TU4Teachers – Professionalisierung in der Lehrerbildung an der TU Braunschweig

Vernetzung International - Kollegialer Austausch zu aktuellen Fragen der Sprachtheorie und Fremdsprachendidaktik an der Pädagogischen Universität Nischni Nowgorod (Russland, April 2018)

Katharina Wedler, Projektmitarbeiterin im Teilprojekt Mehr-Sprache berichtet:

Die staatlich pädagogische Minin Universität in Nischni Nowgorod lud zu einer internationalen Tagung ein. Gemäß dem Kongresstitel wurden „Aktuelle Fragen der Sprachtheorie und Fremdsprachendidaktik“ wissenschaftlich diskutiert. Katharina Wedler, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Teilprojektes Mehr-Sprache aus dem TU Braunschweig Projekt TU4teachers, präsentierte erste Ergebnisse aus der im Projekt entworfenen und evaluierten Blended-Learning Einheit. Das Seminarkonzept beinhaltet auch Themen wie *durchgängige Sprachbildung* und *Mehrsprachigkeitsdidaktik*. Vor dem Hintergrund heterogener Klassenzimmer stellt sich die *Abteilung Schulpädagogik und allgemeine Didaktik* der Erziehungswissenschaften den Herausforderungen schulalltäglichen Handelns. Aus diesem Grund werden die Themen methodisch-didaktisch aufbereitet und im Schulkontext gedacht. Somit sind Sprachtheorien und Fremdsprachendidaktik nicht nur Themen aus dem Bereich der Philologie, sondern werden nun fächerübergreifend besprochen.

Der Austausch mit den Kollegen aus Deutschland, Russland und Hongkong hat gezeigt, dass gerade in Bereich der Didaktik die Digitalisierung einen enormen Einfluss auf das Lehren und Lernen nimmt. Das durchaus positive Feedback auf den Vortrag hat das Projekt Mehr-Sprache im eigenen Forschungsvorhaben bestärkt und bestätigt.

Neben dem Vortrag wurden im Rahmen eines Workshops „Praktiken des Scaffolding im Fremdsprachenunterricht“ erprobt. Die Rückmeldungen aus den Workshops sind ein wichtiger Indikator für die einzelnen Elemente, die im Seminar erprobt und erarbeitet worden sind.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Das Projekt TU4Teachers wird gefördert im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.